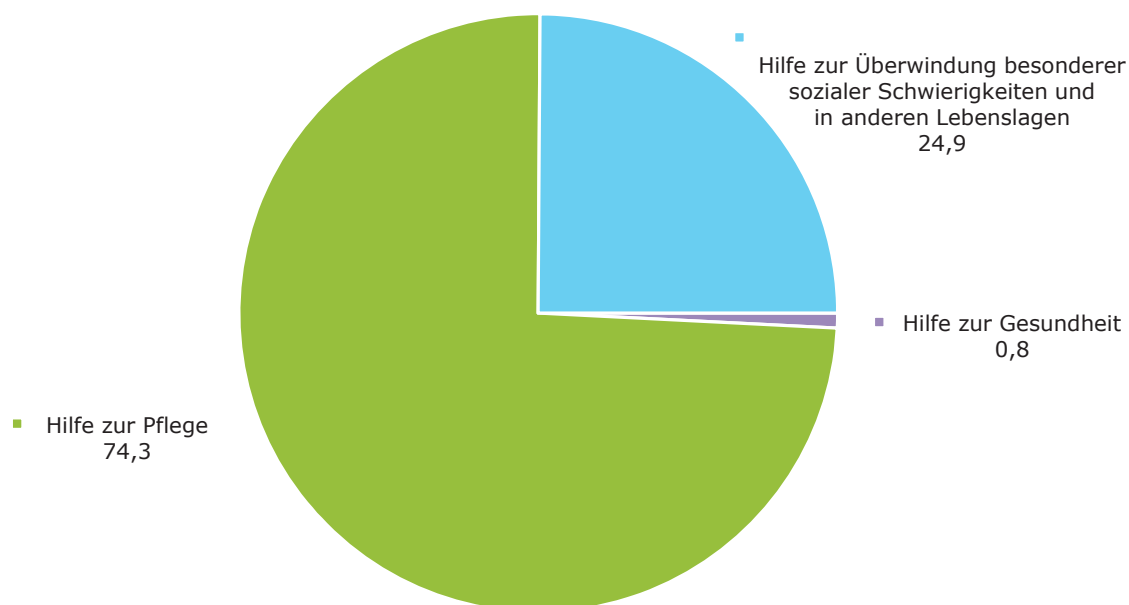


# Statistische Berichte

## Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2020

### Teil II: Empfängerkreis

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
im Laufe des Jahres 2020 nach Haupthilfearten**  
in Prozent



K I 1/K VI 1 -  
j 2020

Ausgegeben  
im April  
2022



### **Zeichenerklärung**

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
-----------------------------	---

## TABELLEN

### A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

#### 1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen .....	6
1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2020 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen .....	7
1.3 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft .....	8
1.4 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat .....	10
1.5 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten .....	12
1.6 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen .....	14
1.7 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung .....	15
1.8 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2020 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung .....	16

#### 2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	17
2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	19
2.3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Laufe des Jahres 2020 .....	22
2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - am Jahresende 2020 andauernde Hilfen - .....	26
2.5 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - im Laufe des Jahres 2020 beendete Hilfen - .....	27
2.6 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2020 nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers) .....	28
2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2020 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen .....	29

### **3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

3.1	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2020 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	30
3.2	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht .....	31
3.3	Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2020 nach durchschnittlichem Bedarf .....	33
3.4	Empfänger/-innen am 31.12.2020 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen .....	33

### **B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

1	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Art der Leistung, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit .....	34
2	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen .....	35
3	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen .....	36
4	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Haushaltstyp, Geschlecht und Altersgruppen ..	37
5	Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Geschlecht, Art der Leistung, Altersgruppen und Ort der Leistungserbringung .....	38

### **Anhang**

1	Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2020 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht .....	40
2	Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht .....	43

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Demnach sind statistische Angaben über die Leistungsberechtigten, denen

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII),
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII) und
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

gewährt werden, zu erheben.

Erhebungseinheiten sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Das sind im Saarland der Regionalverband Saarbrücken, der Landkreis Merzig-Wadern, der Landkreis Neunkirchen, der Saarpfalz-Kreis und der Landkreis St. Wendel als örtliche sowie das Landesamt für Soziales als überörtlicher Träger.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung über die Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bildet § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes. Demnach sind Statistiken über die Empfänger/-innen von

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2),
- Grundleistungen (§ 3),
- anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6)

durchzuführen.

Ab dem Berichtsjahr 2015 werden bei der Erhebung zu den Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund einer methodischen Änderung zusätzlich die Ausgaben/Auszahlungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen (im Saarland Lebach) als überörtliche Träger erfasst. Die örtlichen Träger sind der Regionalverband Saarbrücken und die Landkreise.

Die Empfänger/-innen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII werden ab dem Berichtsjahr 2017 in der dezentralen Statistik der Sozialhilfe nicht mehr erfasst. Die Bearbeitung dieser Statistik erfolgt zentral durch das Statistische Bundesamt. Ausgewählte Tabellen werden jedoch auch vom Statistischen Amt Saarland veröffentlicht.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die bis 2019 im SGB XII geregelt und damit Bestandteil der hier vorliegenden Sozialhilfestatistik war, wurde ins SGB IX über- und dazu eine eigene Statistik eingeführt. Eckdaten dieser neuen Statistik sind diesem Bericht im Anhang beigelegt.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte mit Personenbezug einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Beispiel: aus 8, 9, 10, 11 und 12 wird 10; aus 13, 14, 15, 16 und 17 wird 15. Die Addition der einzelnen Spalten oder Zeilen ergibt in der Regel nicht mehr die Randsummen.

## A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

### 1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

#### 1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2020 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				Und zwar	
		Deutsche	Nichtdeutsche			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			zusammen	EU-Ausländer/ -innen	sonstige Aus- länder/-innen		
Männlich <sup>1)</sup>							
unter 3	10	10	5	-	5	10	-
3 - 7	10	10	-	-	-	10	-
7 - 11	25	20	5	-	5	20	5
11 - 15	50	40	10	5	5	35	20
15 - 18	25	20	5	-	5	-	20
18 - 21	20	15	-	-	-	-	15
21 - 25	25	25	5	-	5	15	10
25 - 30	35	30	5	-	5	30	5
30 - 40	85	80	5	-	5	75	10
40 - 50	105	90	15	5	10	70	35
50 - 60	205	185	20	10	10	85	120
60 - 65	180	160	20	5	15	65	115
65 - 70	155	140	10	5	5	30	120
70 - 75	125	115	5	5	-	-	125
75 - 80	85	85	-	-	-	-	85
80 - 85	60	60	5	-	5	-	60
85 und älter	45	40	5	-	5	-	45
Zusammen	1 245	1 125	120	45	75	450	800
Weiblich							
unter 3	15	10	-	-	-	15	-
3 - 7	20	15	5	-	5	20	-
7 - 11	25	20	5	-	5	20	5
11 - 15	45	35	10	5	5	35	10
15 - 18	15	15	-	-	-	-	15
18 - 21	25	25	-	-	-	5	20
21 - 25	10	10	-	-	-	5	5
25 - 30	25	25	-	-	-	20	5
30 - 40	60	50	10	-	10	50	10
40 - 50	55	55	5	5	-	45	15
50 - 60	175	165	15	5	10	90	90
60 - 65	185	155	30	20	20	100	90
65 - 70	150	135	15	10	5	45	105
70 - 75	115	105	10	5	5	5	110
75 - 80	130	125	5	5	-	-	130
80 - 85	175	165	10	-	10	-	170
85 und älter	230	230	-	-	-	-	230
Zusammen	1 465	1 340	125	60	65	455	1 010
INSGESAMT							
unter 3	25	20	5	-	5	25	-
3 - 7	30	25	5	5	-	30	-
7 - 11	55	40	10	-	10	40	10
11 - 15	100	75	20	5	15	70	30
15 - 18	40	35	5	-	5	-	40
18 - 21	40	40	-	-	-	5	35
21 - 25	35	30	5	-	5	20	15
25 - 30	65	55	5	-	5	50	10
30 - 40	145	130	15	-	15	125	20
40 - 50	160	145	15	5	10	115	45
50 - 60	385	350	35	15	20	175	210
60 - 65	365	315	50	25	25	160	205
65 - 70	305	275	30	15	15	75	225
70 - 75	240	225	15	10	5	5	235
75 - 80	215	205	10	5	5	-	215
80 - 85	235	225	10	5	5	5	230
85 und älter	275	270	10	-	10	-	275
Zusammen	2 710	2 465	245	100	145	905	1 810

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

## 1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2020 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon									
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen <sup>1)</sup>	und zwar an							ohne Mehrbedarfszuschlag	
			Inhaber/-innen eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erz. mit 1 Kind unter 7 J. bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 J. § 30 SGB XII	15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungshilfe	Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	Personen mit dezentraler Warmwassererzeugung		
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert							
Männlich <sup>2)</sup>											
unter 3	10	-	-	-	X	-	-	-	-	10	
3 - 7	10	5	-	-	X	-	-	-	5	10	
7 - 11	20	5	-	-	X	-	-	-	5	15	
11 - 15	35	10	-	-	X	-	-	-	10	25	
15 - 18	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	
18 - 21	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	
21 - 25	15	5	-	-	X	-	-	-	-	10	
25 - 30	30	5	-	-	X	-	-	-	5	25	
30 - 40	75	20	5	-	X	-	-	-	15	55	
40 - 50	70	30	10	-	X	-	-	-	20	40	
50 - 60	85	40	15	-	X	-	-	5	25	45	
60 - 65	65	30	5	-	X	-	-	5	25	35	
65 - 70	30	10	-	-	X	-	-	-	10	20	
70 - 75	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	
75 - 80	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	
80 - 85	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	
85 und älter	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	
Zusammen	450	150	35	-	X	-	-	15	110	295	
Weiblich											
unter 3	15	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
3 - 7	20	5	-	-	-	-	-	-	5	15	
7 - 11	20	5	-	-	-	-	-	-	5	20	
11 - 15	35	15	-	-	-	-	-	-	15	20	
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 - 21	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 - 25	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
25 - 30	20	5	-	-	-	-	-	-	-	20	
30 - 40	50	25	5	-	-	-	-	-	15	25	
40 - 50	45	20	5	-	-	-	5	-	10	25	
50 - 60	90	35	10	-	-	-	-	5	25	55	
60 - 65	100	40	5	-	-	-	-	-	35	60	
65 - 70	45	20	-	-	-	-	-	-	15	25	
70 - 75	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
75 - 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
80 - 85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	455	165	20	5	-	5	5	10	130	290	
INSGESAMT											
unter 3	25	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
3 - 7	30	10	-	-	-	-	-	-	5	25	
7 - 11	40	10	-	-	-	-	-	-	10	30	
11 - 15	70	20	-	-	-	-	-	-	20	45	
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 - 21	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
21 - 25	20	5	-	-	-	-	-	-	-	20	
25 - 30	50	5	-	-	-	-	-	-	5	45	
30 - 40	125	45	10	-	-	-	-	-	30	80	
40 - 50	115	50	10	-	-	-	5	5	35	65	
50 - 60	175	75	25	-	-	-	-	10	50	100	
60 - 65	160	65	5	-	-	-	-	5	55	95	
65 - 70	75	30	5	5	-	-	-	-	25	50	
70 - 75	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
75 - 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
80 - 85	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	905	315	55	5	-	5	10	25	240	585	

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig. 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**1.3 Personengemeinschaften<sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020**  
**Dauer der Leistungsgewährung für mindestens**

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen von ... bis			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
<b>1</b>	<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b>	<b>855</b>	<b>70</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>140</b>
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	630	55	40	45	115
3	männlich <sup>1)</sup>	340	30	20	20	80
4	weiblich	290	25	20	25	35
5	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	5	-	-
6	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
7	weiblich	10	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	75	-	-	5	5
9	männlich <sup>1)</sup>	25	-	-	5	5
10	weiblich	55	-	-	-	5
11	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
12	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
13	weiblich	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	10	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	10	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	130	10	5	5	15
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
<b>21</b>	<b>In Einrichtungen</b>	<b>1 810</b>	<b>100</b>	<b>125</b>	<b>95</b>	<b>85</b>
<b>22</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 665</b>	<b>170</b>	<b>175</b>	<b>150</b>	<b>225</b>

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/



**nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen ein Mitglied der Personengemeinschaft**

Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
Anzahl							Monate	
<b>85</b>	<b>75</b>	<b>125</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>95</b>	<b>30</b>	<b>31,4</b>	<b>1</b>
70	60	85	50	45	55	10	26,9	2
30	35	35	30	30	30	5	26,7	3
40	25	50	20	15	25	5	27,2	4
-	-	-	-	-	5	-	/	5
-	-	-	-	-	-	-	/	6
-	-	-	-	-	5	-	/	7
5	10	10	10	10	10	5	42,7	8
-	-	5	-	5	5	5	43,8	9
5	10	10	10	5	10	-	38,4	10
-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
5	5	20	10	15	25	10	44,7	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
<b>145</b>	<b>125</b>	<b>225</b>	<b>180</b>	<b>145</b>	<b>480</b>	<b>105</b>	<b>49,7</b>	<b>21</b>
<b>225</b>	<b>200</b>	<b>350</b>	<b>245</b>	<b>210</b>	<b>575</b>	<b>135</b>	<b>43,8</b>	<b>22</b>

3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

#### 1.4 Personengemeinschaften<sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt	Davon mit				
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
			Anzahl				
<b>1</b>	<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b>	<b>855</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	630	5	5	20	20	30
3	männlich <sup>1)</sup>	340	-	5	10	5	15
4	weiblich	290	5	-	10	15	15
5	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	-	-
6	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
7	weiblich	10	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	75	-	-	10	5	5
9	männlich <sup>1)</sup>	25	-	-	5	5	-
10	weiblich	55	-	-	5	5	5
11	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
12	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	-	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	10	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	130	-	5	10	15	10
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
<b>21</b>	<b>In Einrichtungen</b>	<b>1 810</b>	<b>90</b>	<b>50</b>	<b>95</b>	<b>1 315</b>	<b>30</b>
<b>22</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 665</b>	<b>100</b>	<b>55</b>	<b>135</b>	<b>1 355</b>	<b>80</b>

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

**Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Ort der  
und Nettobedarf im Berichtsmonat**

einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher Nettobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr		
Anzahl										EUR	
60	65	110	90	85	70	75	50	100	10	530	1
35	40	70	70	55	60	70	50	95	5	587	2
15	20	40	40	25	40	35	25	55	5	604	3
20	20	30	30	30	25	35	25	40	-	567	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	7
5	5	15	10	10	5	5	-	-	-	366	8
-	-	5	-	5	-	-	-	-	-	314	9
5	5	10	10	10	5	-	-	-	-	357	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
15	20	30	10	15	-	-	-	-	-	307	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
10	5	20	20	20	25	75	35	20	-	193	21
65	70	130	110	105	95	150	90	115	10	301	22

3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

### 1.5 Personengemeinschaften<sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personen-

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt <sup>6)</sup>	Da- mit und			
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen <sup>6)</sup>	und	
					Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minderung <sup>7)</sup>
		Anzahl				
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	855	270	585	30	285
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	630	230	400	25	260
3	männlich <sup>1)</sup>	340	135	205	10	145
4	weiblich	290	95	195	10	115
5	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	10	-	10
6	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
7	weiblich	10	-	10	-	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	75	10	65	5	15
9	männlich <sup>1)</sup>	25	5	20	-	5
10	weiblich	55	5	45	-	10
11	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
12	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
13	weiblich	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	10	-	5	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	10	-	5	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	130	25	105	-	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	1 810	1 485	325	-	50
22	INSGESAMT	2 665	1 755	910	30	340

\*) Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/ bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. 6) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. 7) Leistungen der gesetz-

## Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Ort der gemeinschaft und Einkommensarten

von										Lfd. Nr.
angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
zwar <sup>5)</sup>										
Alters- rente <sup>7)</sup>	Hinter- bliebenen- rente <sup>7)</sup>	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versor- gungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl										
130	25	-	-	5	5	125	-	-	95	1
95	20	-	-	5	-	10	-	-	40	2
40	5	-	-	-	-	5	-	-	20	3
55	15	-	-	-	-	5	-	-	20	4
-	-	-	-	-	-	10	-	-	5	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	10	-	-	5	7
30	-	-	-	-	-	-	-	-	20	8
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
20	-	-	-	-	-	-	-	-	20	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	5	-	-	-	-	100	-	-	25	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
170	50	-	-	-	15	5	-	-	40	21
300	75	-	-	5	20	130	-	-	135	22

3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. 5) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden lichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

**1.6 Personengemeinschaften <sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen**

Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung <sup>5)</sup>			angerechnetes Einkommen <sup>6)</sup>		Nettobedarf		
	Anzahl		in EUR	in % des		in EUR	in % des		in EUR	in % des Brutto- bedarfs
		Brutto- bedarfs		Netto- bedarfs	Brutto- bedarfs		Netto- bedarfs			
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	630	874	393	44,9	66,9	287	32,8	48,9	587	67,2
männlich <sup>1)</sup>	340	867	387	44,6	64,1	263	30,3	43,6	604	69,7
weiblich	290	882	400	45,3	70,5	315	35,7	55,5	567	64,3
mit Kindern unter 18 Jahren	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich <sup>1)</sup>	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>										
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>										
ohne Kinder unter 18 Jahren	75	661	244	36,9	66,6	295	44,6	80,4	366	55,4
männlich <sup>1)</sup>	25	617	219	35,5	69,7	304	49,3	96,8	314	50,9
weiblich	55	621	233	37,6	65,3	264	42,5	73,9	357	57,5
mit Kindern unter 18 Jahren	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich <sup>1)</sup>	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>										
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Kindern unter 18 Jahren	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	130	541	210	38,8	68,2	233	43,2	75,9	307	56,9
Sonstige Personengemeinschaften	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
INSGESAMT	855	822	357	43,4	67,3	292	35,5	55,1	530	64,5

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. 5) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. 6) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**1.7 Personengemeinschaften <sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2020 nach Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung**

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b>	<b>855</b>	<b>355</b>	<b>90</b>	<b>135</b>	<b>165</b>	<b>75</b>	<b>40</b>
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen							
ohne Kinder unter 18 Jahren	630	245	75	105	120	55	30
männlich <sup>1)</sup>	340	140	45	50	55	35	15
weiblich	290	105	30	55	60	20	15
mit Kindern unter 18 Jahren	15	5	-	-	5	-	-
männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	10	5	-	-	5	-	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>							
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>							
ohne Kinder unter 18 Jahren	75	40	5	10	15	5	5
männlich <sup>1)</sup>	25	15	5	-	5	-	-
weiblich	55	25	5	10	10	5	-
mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>							
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	10	5	-	5	-	-	-
ohne Kinder unter 18 Jahren	10	5	-	5	-	-	-
mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	130	60	10	10	25	15	5
Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-
<b>In Einrichtungen</b>	<b>1 810</b>	<b>1 155</b>	<b>105</b>	<b>155</b>	<b>210</b>	<b>115</b>	<b>65</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 665</b>	<b>1 505</b>	<b>200</b>	<b>290</b>	<b>370</b>	<b>190</b>	<b>105</b>

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**1.8 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen  
am 31.12.2020 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung**

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> und zwar	<b>905</b>	<b>370</b>	<b>95</b>	<b>145</b>	<b>170</b>	<b>80</b>	<b>45</b>
männlich	450	195	50	60	80	40	20
weiblich	455	175	40	85	90	40	20
deutsch	755	285	80	130	150	65	40
nichtdeutsch	145	85	15	10	20	10	5
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 18 Jahre	165	80	10	20	35	20	5
18 - 65	650	245	80	110	125	55	35
65 und älter	90	50	5	15	15	5	-
<b>In Einrichtungen zusammen</b> und zwar	<b>1 810</b>	<b>1 155</b>	<b>105</b>	<b>155</b>	<b>210</b>	<b>115</b>	<b>65</b>
männlich	800	560	30	55	85	40	25
weiblich	1 010	590	75	100	125	75	40
deutsch	1 710	1 070	105	150	205	115	65
nichtdeutsch	100	85	5	5	5	-	-
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 65 Jahren	630	620	-	5	5	-	-
65 und älter	1 180	535	105	150	205	115	65
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 710</b>	<b>1 525</b>	<b>200</b>	<b>300</b>	<b>380</b>	<b>195</b>	<b>110</b>



## 2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

### 2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten \*)

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	570	5	70	180	310	63,7
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	10	-	-	-	5	/
3	Hilfe zur Pflege	150	-	5	35	105	70,3
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	420	5	65	145	205	61,5
Weiblich							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	780	5	35	165	575	71,7
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	5	-	-	-	5	/
7	Hilfe zur Pflege	285	-	5	30	245	76,7
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	515	5	30	135	345	69,0
Insgesamt							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 350	10	105	350	885	68,3
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	15	-	-	-	10	/
11	Hilfe zur Pflege	435	5	15	70	350	74,5
12	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	930	10	90	280	550	65,9
In Einrichtungen							
Männlich							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 360	-	45	395	920	70,4
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	1 265	-	20	340	905	72,1
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	105	-	25	55	25	53,4
Weiblich							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 495	-	20	245	2 230	81,2
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
19	Hilfe zur Pflege	2 470	-	10	240	2 220	81,5
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	50	-	10	10	30	62,9
Insgesamt							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 860	-	70	640	3 145	77,3
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
23	Hilfe zur Pflege	3 740	-	30	580	3 130	78,2
24	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	155	-	40	65	55	56,5

Noch: **2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten<sup>\*)</sup>**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
25	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 930	5	115	575	1 230	68,4
26	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	10	-	-	-	5	/
27	Hilfe zur Pflege	1 420	-	25	375	1 010	71,6
28	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	525	5	90	200	230	59,9
Weiblich							
29	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 275	5	60	410	2 795	78,8
30	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	10	-	-	-	5	/
31	Hilfe zur Pflege	2 750	-	15	270	2 465	81,0
32	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	560	5	40	140	375	69,1
Insgesamt							
33	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	5 200	10	175	990	4 025	75,0
34	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	15	-	-	-	15	/
35	Hilfe zur Pflege	4 170	5	45	645	3 475	77,8
36	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 085	10	130	345	605	64,6

<sup>\*)</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

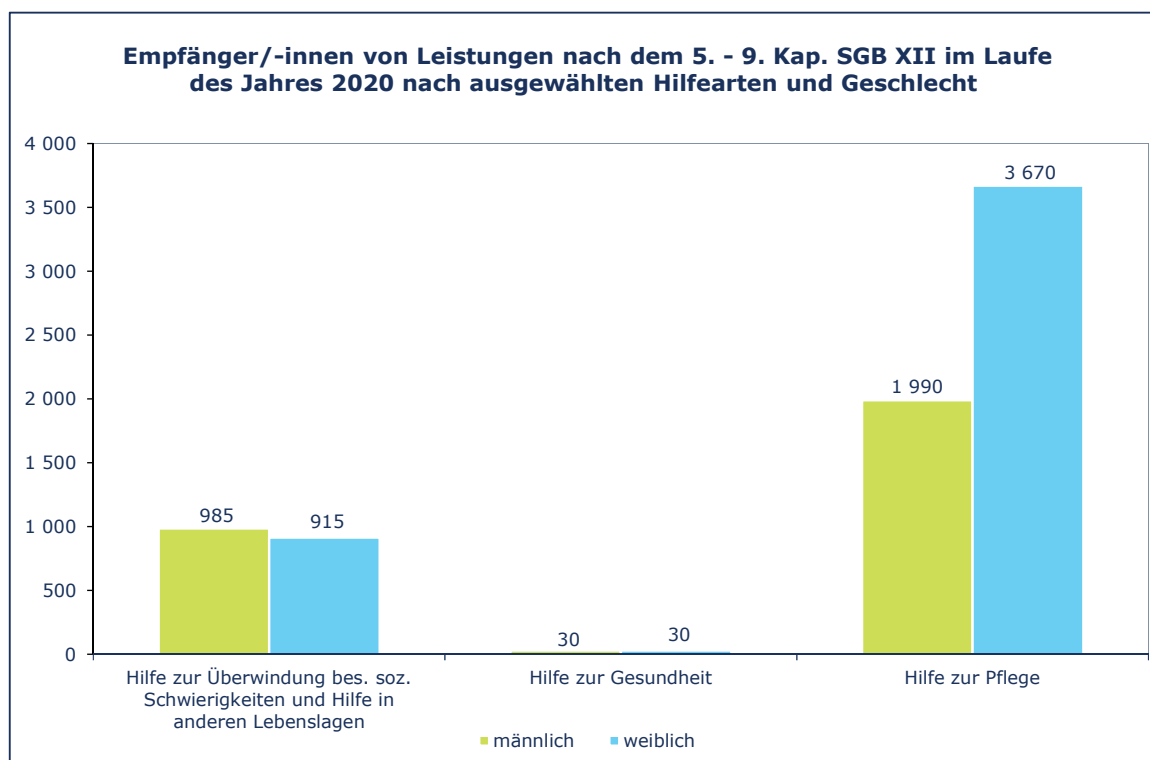
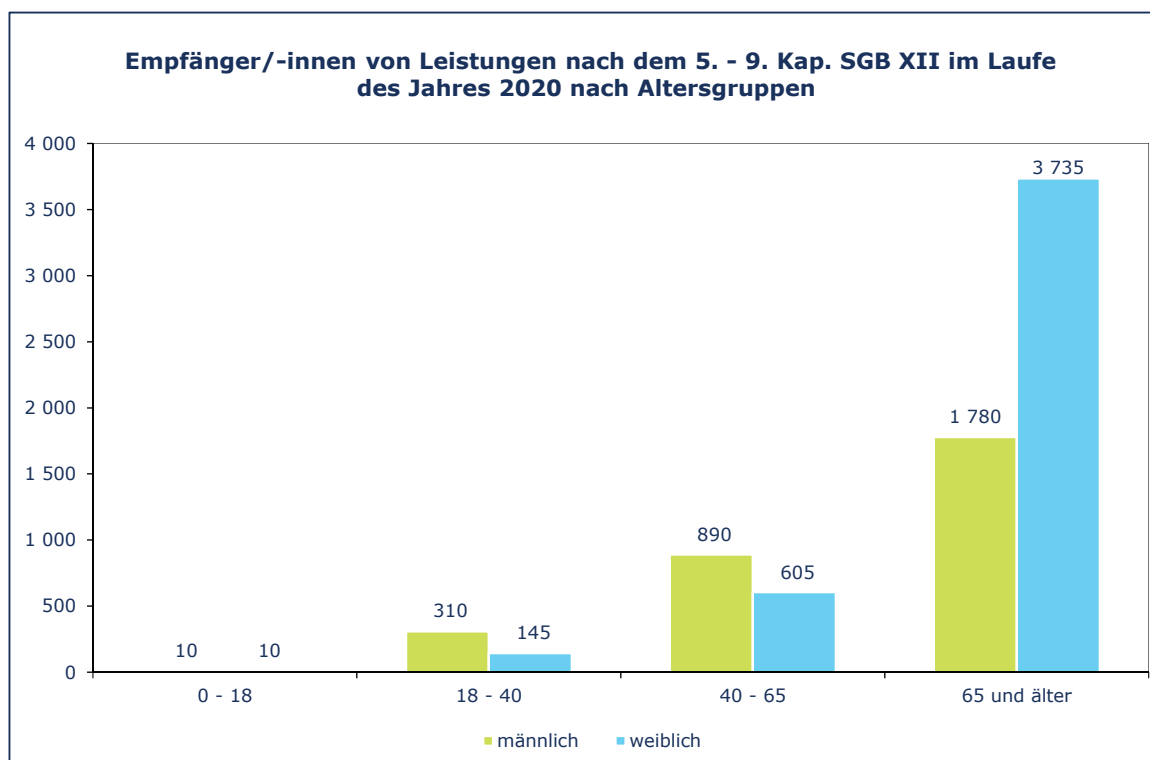
## 2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	905	10	155	315	425	60,5
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	30	-	10	5	15	55,4
3	Hilfe zur Pflege	230	5	20	70	135	66,2
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	670	5	120	245	300	59,5
Weiblich							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 205	10	105	315	775	68,0
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	25	-	5	10	10	56,9
7	Hilfe zur Pflege	405	-	15	60	325	74,8
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	835	5	85	250	495	65,9
Insgesamt							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 105	20	260	630	1 200	65,0
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	55	-	15	15	25	56,1
11	Hilfe zur Pflege	635	5	40	130	460	71,7
12	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 505	10	205	500	790	63,1
In Einrichtungen							
Männlich							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 070	-	155	545	1 370	68,8
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	1 770	-	20	405	1 340	73,0
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	320	-	135	140	45	45,4
Weiblich							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 340	-	45	295	3 005	81,5
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	5	-	-	-	-	/
19	Hilfe zur Pflege	3 290	-	10	275	3 000	82,1
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	90	-	30	15	40	55,9
Insgesamt							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	5 415	-	200	840	4 370	76,6
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	5	-	-	-	5	/
23	Hilfe zur Pflege	5 055	-	35	685	4 340	79,0
24	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	410	-	165	155	85	47,7

Noch: **2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2020 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
25	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 955	10	310	860	1 780	66,3
26	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	30	-	10	10	15	57,4
27	Hilfe zur Pflege	1 990	5	45	475	1 470	72,4
28	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	985	5	255	385	340	54,8
Weiblich							
29	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	4 500	10	145	605	3 735	78,0
30	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	30	-	5	10	10	53,5
31	Hilfe zur Pflege	3 670	-	30	335	3 300	81,4
32	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	915	10	115	270	530	65,2
Insgesamt							
33	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	7 455	20	455	1 465	5 515	73,3
34	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	60	-	15	15	25	55,5
35	Hilfe zur Pflege	5 660	5	70	815	4 770	78,2
36	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 900	10	370	650	870	59,8

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.



## 2.3 Empfänger/-innen von Hilfe zur

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozial- versicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60

### Außerhalb von

#### Männ-

<b>1</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>230</b>	<b>180</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
	darunter						
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	130	85	5	10	5	15
3	Pflegegrad 2	60	40	-	-	-	10
4	Pflegegrad 3	35	20	-	-	-	5
5	Pflegegrad 4	25	15	-	5	-	5
6	Pflegegrad 5	10	10	-	-	-	5
7	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	165	145	-	15	10	25
8	Pflegegrad 2	95	80	-	-	5	15
9	Pflegegrad 3	35	30	-	-	-	5
10	Pflegegrad 4	20	20	-	5	-	5
11	Pflegegrad 5	20	20	-	5	-	5
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	5	-	-	-	-	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	40	25	-	-	-	5

#### Weib-

<b>14</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>405</b>	<b>265</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>30</b>
	darunter						
15	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	260	140	-	15	5	15
16	Pflegegrad 2	120	60	-	5	5	-
17	Pflegegrad 3	95	60	-	5	5	5
18	Pflegegrad 4	45	20	-	-	-	5
19	Pflegegrad 5	10	10	-	5	-	-
20	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	255	205	-	10	5	20
21	Pflegegrad 2	140	105	-	5	5	10
22	Pflegegrad 3	90	75	-	-	5	5
23	Pflegegrad 4	25	20	-	-	-	5
24	Pflegegrad 5	15	10	-	5	-	-
25	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	10	-	-	-	-	-
26	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	90	40	-	-	-	5

#### Zu-

<b>27</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>635</b>	<b>445</b>	<b>5</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>60</b>
	darunter						
28	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	390	225	5	25	10	30
29	Pflegegrad 2	180	100	-	5	5	10
30	Pflegegrad 3	135	80	5	5	5	10
31	Pflegegrad 4	70	35	-	10	-	5
32	Pflegegrad 5	25	20	-	5	-	5
33	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	420	350	-	30	15	50
34	Pflegegrad 2	235	190	-	5	10	25
35	Pflegegrad 3	125	105	-	5	5	10
36	Pflegegrad 4	45	40	-	10	-	5
37	Pflegegrad 5	30	30	-	10	-	5
38	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	15	5	-	-	-	-
39	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	130	65	-	-	5	10

# Pflege<sup>\*)</sup> im Laufe des Jahres 2020

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter		

## Einrichtungen

lich<sup>3)</sup>

25	25	30	25	30	15	15	66,2	1
10	15	15	10	15	10	10	67,4	2
5	10	5	5	10	5	5	74,3	3
-	5	10	5	-	5	5	73,5	4
5	-	5	-	-	5	-	53,4	5
-	-	-	-	-	-	-	/	6
20	20	25	15	15	5	5	65,7	7
15	15	15	10	10	5	5	66,8	8
5	5	10	5	5	-	-	71,4	9
5	-	5	-	-	-	-	/	10
-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
5	-	5	10	10	5	5	77,2	13

lich

20	30	40	55	95	55	50	74,8	14
15	20	25	30	75	35	30	75,0	15
5	10	10	15	40	20	10	76,8	16
5	10	10	5	25	10	15	74,6	17
5	-	5	5	10	10	5	77,5	18
-	-	-	-	5	-	-	/	19
15	25	25	40	50	30	25	74,6	20
5	10	10	25	35	20	10	75,6	21
5	10	10	15	15	10	10	73,0	22
5	-	-	-	-	5	5	74,2	23
-	-	-	-	-	-	5	/	24
-	-	-	-	5	-	-	/	25
-	5	5	10	25	15	15	78,6	26

sammen

45	60	70	80	120	65	60	71,7	27
25	35	40	40	90	45	40	72,5	28
15	20	15	20	50	20	20	76,0	29
5	15	20	15	25	15	15	71,6	30
5	-	5	5	10	15	10	68,9	31
-	-	-	-	5	-	-	61,9	32
40	45	55	55	65	35	35	71,1	33
20	25	25	35	45	25	15	72,1	34
10	15	20	20	20	10	15	72,6	35
5	5	5	5	5	5	5	69,0	36
-	-	-	-	-	-	5	60,4	37
-	-	-	-	5	5	-	/	38
5	5	10	15	35	20	20	78,2	39

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozial- versicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
In Ein-							
Männ-							
40	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	1 770	1 720	10	1 475	290	-
41	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
42	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	5	5	-	5	-	-
43	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	75	70	-	45	30	-
44	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	1 735	1 690	10	1 465	275	-
45	Pflegegrad 2	565	545	5	480	85	-
46	Pflegegrad 3	605	590	-	520	85	-
47	Pflegegrad 4	455	450	-	370	85	-
48	Pflegegrad 5	240	235	-	205	35	-
Weib-							
49	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	3 290	3 230	10	2 815	475	-
50	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
51	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	10	10	-	5	10	-
52	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	140	130	-	95	50	-
53	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	3 225	3 170	10	2 790	435	-
54	Pflegegrad 2	830	815	5	740	90	-
55	Pflegegrad 3	1 200	1 175	-	1 065	130	-
56	Pflegegrad 4	1 005	995	5	850	155	-
57	Pflegegrad 5	505	500	-	410	95	-
Zu-							
58	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	5 055	4 290	-	35	65	325
59	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
60	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	15	5	-	-	-	-
61	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	215	140	-	5	5	-
62	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	4 960	4 250	35	60	315	295
63	Pflegegrad 2	1 395	1 220	-	10	90	105
64	Pflegegrad 3	1 805	1 585	5	10	90	105
65	Pflegegrad 4	1 460	1 220	10	15	80	65
66	Pflegegrad 5	745	615	20	25	75	40
Außerhalb von und							
Männ-							
67	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	1 990	1 570	5	45	55	220
Weib-							
68	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	3 670	2 940	-	30	35	165
INS-							
69	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	5 660	4 510	5	70	85	385

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1.) Eine statistische Erfassung der nach abgeschlossen ist, im Berichtsjahr 2020 nicht möglich. 2.) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



# **Pflege<sup>\*)</sup> im Laufe des Jahres 2020**

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 und älter		

## **richtungen**

### **lich<sup>3)</sup>**

<b>175</b>	<b>265</b>	<b>250</b>	<b>235</b>	<b>265</b>	<b>205</b>	<b>115</b>	<b>73,0</b>	<b>40</b>
-	-	-	-	-	-	-	/	41
-	-	-	-	-	-	-	/	42
-	15	15	20	10	5	-	74,5	43
175	260	240	230	265	205	115	73,2	44
70	105	95	80	80	45	25	72,5	45
60	90	80	90	90	85	45	74,7	46
30	60	60	60	85	70	40	75,9	47
20	25	25	25	35	25	10	67,7	48

### **lich**

<b>120</b>	<b>210</b>	<b>230</b>	<b>310</b>	<b>665</b>	<b>730</b>	<b>850</b>	<b>82,1</b>	<b>49</b>
-	-	-	-	-	-	-	/	50
-	5	-	5	-	-	-	/	51
-	15	20	15	35	25	25	81,2	52
120	205	220	305	650	720	840	82,3	53
35	60	75	85	175	170	200	81,8	54
40	75	75	115	245	300	305	82,6	55
35	60	65	85	195	215	305	83,1	56
20	25	30	45	105	100	145	82,0	57

### **sammen**

<b>295</b>	<b>480</b>	<b>480</b>	<b>550</b>	<b>935</b>	<b>935</b>	<b>965</b>	<b>79,0</b>	<b>58</b>
-	-	-	-	-	-	-	/	59
-	5	5	5	-	-	-	/	60
-	30	35	35	45	30	25	78,9	61
295	465	465	535	915	925	955	79,1	62
105	165	165	165	255	215	225	78,1	63
105	165	155	205	335	380	350	80,0	64
65	115	125	145	280	285	345	80,8	65
40	50	50	70	135	125	155	77,4	66

## **in Einrichtungen**

### **lich<sup>3)</sup>**

<b>200</b>	<b>295</b>	<b>275</b>	<b>255</b>	<b>295</b>	<b>220</b>	<b>130</b>	<b>72,4</b>	<b>67</b>
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------	-----------

### **lich**

<b>140</b>	<b>240</b>	<b>270</b>	<b>365</b>	<b>755</b>	<b>780</b>	<b>895</b>	<b>81,4</b>	<b>68</b>
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------	-----------

### **GESAMT**

<b>340</b>	<b>535</b>	<b>545</b>	<b>620</b>	<b>1 050</b>	<b>995</b>	<b>1 020</b>	<b>78,2</b>	<b>69</b>
------------	------------	------------	------------	--------------	------------	--------------	-------------	-----------

Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades noch nicht  
3) Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung**  
**- am Jahresende 2020 andauernde Hilfen<sup>\*)</sup> -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Männlich												
28	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
29	18 - 40	25	-	10	5	5	5	-	5	-	-	4,4
30	40 - 50	40	-	5	10	5	5	5	5	-	5	4,8
31	50 - 60	180	15	10	25	25	35	15	15	15	20	6,7
32	60 - 65	150	10	15	25	15	30	25	20	5	10	6,2
33	65 - 70	185	30	20	45	50	30	5	5	5	-	2,8
34	70 - 75	195	20	25	30	25	30	35	15	5	-	3,7
35	75 - 80	185	15	25	25	35	30	15	10	25	-	4,0
36	80 - 85	180	20	20	40	25	25	15	20	20	-	4,3
37	85 - 90	140	15	20	30	20	25	15	5	10	-	3,4
38	90 und älter	75	10	10	10	10	15	10	-	5	-	3,2
39	Zusammen	1 350	130	155	245	215	225	140	105	95	40	4,4
40	Durchschnittsalter in Jahren	71,6	74,5	73,0	71,7	71,6	72,3	72,5	67,8	73,1	55,5	X
Weiblich												
41	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
42	18 - 40	15	-	5	5	-	-	-	-	5	-	/
43	40 - 50	25	-	-	5	5	5	5	-	5	-	5,8
44	50 - 60	125	10	10	20	20	20	15	10	10	15	5,8
45	60 - 65	110	10	10	15	10	15	25	15	5	5	6,1
46	65 - 70	175	25	20	40	30	35	5	10	5	-	2,6
47	70 - 75	210	15	20	35	20	40	40	20	10	-	4,0
48	75 - 80	270	30	30	50	40	35	30	35	25	-	4,1
49	80 - 85	565	65	70	105	80	95	55	50	40	10	3,9
50	85 - 90	570	70	70	105	85	115	60	45	15	-	3,3
51	90 und älter	585	70	80	120	80	100	70	50	15	-	3,2
52	Zusammen	2 650	295	320	495	365	465	305	240	130	35	3,8
53	Durchschnittsalter in Jahren	81,0	82,1	82,1	81,5	81,0	81,0	81,4	80,5	78,0	67,9	X
INSGESAMT												
54	unter 18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
55	18 - 40	40	-	10	5	5	5	-	5	5	-	5,0
56	40 - 50	65	5	5	15	10	10	10	5	5	5	5,2
57	50 - 60	305	20	20	45	45	55	30	25	20	35	6,3
58	60 - 65	260	15	25	40	20	45	45	35	10	15	6,2
59	65 - 70	360	50	40	85	80	65	10	15	10	-	2,7
60	70 - 75	400	35	45	65	45	70	80	40	15	-	3,9
61	75 - 80	455	45	55	75	70	65	45	45	45	-	4,1
62	80 - 85	745	80	90	145	100	120	70	70	60	10	4,0
63	85 - 90	710	85	90	135	105	140	75	50	25	5	3,3
64	90 und älter	660	85	90	130	90	110	80	55	20	-	3,2
65	INSGESAMT	4 000	425	475	740	580	690	450	340	225	75	4,0
66	Durchschnittsalter in Jahren	77,9	79,8	79,1	78,3	77,5	78,2	77,7	77,8	76,0	61,3	X

<sup>\*)</sup> Empfänger/-innen, bei denen kein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.5 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung**  
**- im Laufe des Jahres 2020 beendete Hilfen \*) -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Männlich												
28	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
29	18 - 40	20	-	-	5	5	-	-	5	-	-	/
30	40 - 50	15	5	5	-	-	-	-	-	-	-	/
31	50 - 60	40	5	5	5	5	5	5	5	5	-	5,7
32	60 - 65	50	5	5	10	10	5	5	5	5	-	4,6
33	65 - 70	105	25	15	30	15	10	5	5	-	-	2,5
34	70 - 75	80	20	15	15	10	10	10	-	-	-	2,6
35	75 - 80	75	20	5	15	10	10	5	5	-	-	2,6
36	80 - 85	115	25	15	20	20	15	10	10	5	-	2,8
37	85 - 90	80	15	15	15	10	10	5	5	5	-	2,7
38	90 und älter	55	10	5	15	10	10	5	5	-	-	2,6
39	Zusammen	640	130	90	130	90	80	55	40	25	5	3,0
40	Durchschnittsalter in Jahren	74,0	74,8	71,7	74,4	73,2	74,6	73,1	66,8	72,1	/	x
Weiblich												
41	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
42	18 - 40	10	-	-	-	-	-	5	-	-	-	/
43	40 - 50	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
44	50 - 60	40	15	5	5	-	5	5	-	5	-	2,8
45	60 - 65	30	10	-	-	-	5	10	5	-	-	4,3
46	65 - 70	70	15	10	10	5	10	10	5	-	5	3,7
47	70 - 75	60	15	10	10	5	10	10	5	-	-	2,6
48	75 - 80	90	15	10	20	15	10	5	10	5	-	3,1
49	80 - 85	190	40	30	35	20	25	20	10	10	-	3,0
50	85 - 90	205	30	25	40	25	30	25	20	5	-	3,2
51	90 und älter	310	30	35	55	45	70	30	30	10	-	3,3
52	Zusammen	1 020	170	130	185	120	165	120	85	35	5	3,2
53	Durchschnittsalter in Jahren	82,4	79,8	83,1	83,0	84,8	86,5	78,0	85,6	82,6	/	x
INSGESAMT												
54	unter 18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
55	18 - 40	30	5	5	5	5	-	5	5	-	-	3,8
56	40 - 50	20	5	5	5	5	-	-	-	-	-	/
57	50 - 60	80	20	15	10	5	10	5	5	10	-	4,2
58	60 - 65	85	15	10	10	10	10	15	10	5	-	4,2
59	65 - 70	175	35	25	40	20	20	15	10	5	5	3,0
60	70 - 75	145	35	25	25	15	15	20	5	-	-	2,5
61	75 - 80	165	35	15	40	20	20	10	10	10	-	2,9
62	80 - 85	305	60	45	55	40	45	30	20	15	-	2,9
63	85 - 90	285	50	40	55	40	45	30	25	10	-	3,1
64	90 und älter	365	40	40	70	55	80	35	35	10	-	3,2
65	INSGESAMT	1 660	305	220	315	210	245	170	125	60	10	3,1
66	Durchschnittsalter in Jahren	79,2	76,4	78,5	79,5	79,8	82,6	78,7	79,5	78,3	/	x

\*) Empfänger/-innen, bei denen ein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.6 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres  
und am Jahresende 2020<sup>\*)</sup> nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Und zwar <sup>1)</sup>								Durch- schnitts- alter	Nach- richtlich: An- spruchs- berech- tigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	
		Nicht- deutsche	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				dar. Hilfe zur Pflege	Ort der Hilfegewährung			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter		außer- halb von Ein- rich- tungen			in Ein- rich- tungen

**Im Laufe des Jahres**

<b>SAARLAND</b>	<b>7 455</b>	<b>605</b>	<b>2 955</b>	<b>20</b>	<b>455</b>	<b>1 465</b>	<b>5 515</b>	<b>5 660</b>	<b>2 105</b>	<b>5 415</b>	<b>73</b>	<b>720</b>
Regionalverband Saarbrücken	4 525	495	1 990	15	320	1 230	2 960	3 220	1 430	3 140	71	360
Landkreis Merzig-Wadern	575	20	175	-	40	40	495	480	125	465	77	55
Landkreis Neunkirchen	1 045	25	335	-	40	95	905	865	275	770	77	125
Landkreis Saarlouis	60	5	35	-	10	25	25	5	40	20	58	75
Saarpfalz-Kreis	805	40	265	-	35	45	720	690	160	650	78	35
Landkreis St. Wendel	445	15	150	-	10	25	410	395	80	370	81	70

**Am Jahresende**

<b>SAARLAND</b>	<b>5 200</b>	<b>415</b>	<b>1 930</b>	<b>10</b>	<b>175</b>	<b>990</b>	<b>4 025</b>	<b>4 170</b>	<b>1 350</b>	<b>3 860</b>	<b>75</b>	<b>685</b>
Regionalverband Saarbrücken	3 145	340	1 290	10	125	880	2 130	2 350	965	2 185	72	355
Landkreis Merzig-Wadern	415	15	120	-	25	15	375	365	65	350	78	55
Landkreis Neunkirchen	740	20	235	-	10	55	675	650	165	575	79	115
Landkreis Saarlouis	40	5	25	-	5	20	20	5	30	10	63	70
Saarpfalz-Kreis	565	25	165	-	5	15	545	525	85	485	81	35
Landkreis St. Wendel	290	10	90	-	5	5	280	280	40	255	83	65

<sup>\*)</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfegewährung gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2020 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen**

Land Regionalverband/Kreise	Empfänger/-innen						Empfänger/-innen					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
	insgesamt	und zwar					im Alter von ... Jahren					
		weiblich	Ausländer/-innen	außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in and. Lebenslagen	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
	Anzahl											
SAARLAND	5 200	3 275	415	1 350	4 170	1 085	15	40	275	850	4 025	685
Regionalverband Saarbrücken	2 655	1 650	310	850	1 990	710	5	15	145	380	2 105	335
Landkreis Merzig-Wadern	505	310	20	80	440	65	-	15	25	120	345	60
Landkreis Neunkirchen	735	460	25	190	610	135	-	5	35	155	535	110
Landkreis Saarlouis	185	105	15	80	105	80	-	-	30	75	80	75
Saarpfalz-Kreis	670	455	25	95	615	65	-	5	10	55	595	35
Landkreis St. Wendel	385	250	15	55	355	30	-	-	15	45	325	65

\*) Die Empfänger/-innen werden nach ihrem Hauptwohnsitz nachgewiesen. In einer geringen Zahl von Fällen können Leistungsberechtigte, die in einem Bundesland diese Leistungen der Sozialhilfe erhalten, ihren Hauptwohnsitz jedoch in einem anderen Bundesland haben. In diesen Fällen werden sie im Landesergebnis als Leistungsempfänger/-innen gezählt, ohne regional weiter zugeordnet zu werden. Die Summe der Kreisergebnisse ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis. Die Summe der Landesergebnisse stimmt jedoch mit dem Bundesergebnis überein. Mehrfachzählungen sind dabei nur

### 3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

#### 3.1 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2020 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon		davon		darunter Deutsche
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtlicher Träger	überörtlicher Träger	
Männlich						
Zusammen	8 050	7 480	570	7 835	215	6 715
darunter						
65 - 70	1 525	1 425	105	1 525	.	1 180
davon						
65 - 66	195	180	15	195	.	150
66 - 67	365	345	20	365	-	280
67 - 68	360	340	20	360	-	275
68 - 69	345	315	30	345	-	260
69 - 70	265	245	20	265	-	215
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	110	100	10	110	-	95
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	1 415	1 325	95	1 415	-	1 085
Weiblich						
Zusammen	8 395	7 625	765	8 220	170	6 945
darunter						
65 - 70	1 695	1 615	85	1 695	5	1 315
davon						
65 - 66	185	175	15	185	5	150
66 - 67	420	395	20	420	-	315
67 - 68	390	370	15	390	-	295
68 - 69	355	340	15	355	-	285
69 - 70	350	330	20	350	-	270
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	110	100	10	105	5	90
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	1 590	1 515	75	1 590	-	1 225
INSGESAMT						
INSGESAMT	16 440	15 105	1 335	16 055	385	13 660
darunter						
65 - 70	3 225	3 035	185	3 220	5	2 495
davon						
65 - 66	380	355	30	380	5	300
66 - 67	780	740	40	780	-	595
67 - 68	745	710	35	745	-	570
68 - 69	700	655	45	700	-	545
69 - 70	615	575	40	615	-	480
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	215	200	20	215	5	185
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	3 005	2 840	170	3 005	-	2 310

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

### 3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung  Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
		zu- sammen <sup>2)</sup>	hiervon mit <sup>3)</sup>				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
INSGESAMT							
Insgesamt	16 440	2 310	845	280	1 630	.	475
davon							
außerhalb von Einrichtungen	15 105	980	-	240	330	-	460
in Einrichtungen	1 335	1 330	845	40	1 300	.	15
davon							
18 - 21	120	.	.	-	.	-	-
21 - 25	350	5	5	-	5	-	-
25 - 30	600	10	5	5	5	-	-
30 - 40	1 410	40	15	5	30	-	5
40 - 50	1 100	65	35	10	45	.	10
50 - 60	2 335	280	165	35	190	-	65
60 - 65	1 565	260	165	25	185	-	60
65 - 70	3 225	290	95	35	210	-	45
70 - 75	2 580	350	100	40	230	-	85
75 - 80	1 340	295	70	35	195	-	70
80 - 85	1 110	355	80	50	250	-	80
85 - 90	485	220	70	25	175	-	40
90 und älter	225	135	40	15	105	-	20
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	7 695	695	395	90	485	-	145
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	8 745	1 610	445	190	1 145	-	330
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	47,8	55,9	56,6	54,2	56,1	45,8	57,1
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	74,1	78,6	78,4	78,6	79,0	-	78,3
Männlich							
Insgesamt	8 050	950	380	125	670	.	190
davon							
außerhalb von Einrichtungen	7 480	385	-	95	125	-	180
in Einrichtungen	570	565	380	25	550	.	5
davon							
18 - 21	75	.	.	-	-	-	-
21 - 25	215	5	5	.	5	-	-
25 - 30	355	5	.	.	5	-	.
30 - 40	830	25	5	.	15	-	5
40 - 50	705	40	25	5	30	.	5
50 - 60	1 320	155	90	25	110	-	30
60 - 65	785	140	85	10	100	-	30
65 - 70	1 525	155	55	25	115	-	20
70 - 75	1 220	155	50	15	115	-	35
75 - 80	500	100	20	10	65	-	25
80 - 85	355	95	25	15	65	-	25
85 - 90	125	45	10	10	35	-	10
90 und älter	45	25	-	5	15	-	5
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	4 390	385	225	50	275	-	70
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	3 660	565	155	75	395	-	115
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	47,0	55,3	56,1	53,6	55,5	45,8	56,5
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	72,9	76,0	74,1	77,0	75,6	-	77,2

Noch: **3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung  Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
		zu- sammen <sup>2)</sup>	hiervon mit <sup>3)</sup>				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
Weiblich							
Insgesamt	8 395	1 360	465	155	960	-	285
davon							
außerhalb von Einrichtungen	7 625	595	-	145	205	-	280
in Einrichtungen	765	765	465	15	750	-	5
davon							
18 - 21	45	.	.	-	-	-	-
21 - 25	135	.	.	-	.	-	-
25 - 30	250	5	.	.	-	-	-
30 - 40	575	20	5	5	15	-	.
40 - 50	395	25	10	5	15	-	5
50 - 60	1 020	125	70	10	85	-	35
60 - 65	785	120	80	15	85	-	30
65 - 70	1 695	135	40	15	95	-	25
70 - 75	1 360	190	50	30	115	-	50
75 - 80	845	190	45	25	125	-	45
80 - 85	755	260	60	30	190	-	60
85 - 90	360	175	60	15	140	-	30
90 und älter	180	110	40	10	90	-	10
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	3 310	315	175	40	210	-	75
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	5 085	1 045	290	120	745	-	215
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	48,8	56,5	57,2	55,0	56,7	-	57,8
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	75,0	80,1	80,8	79,5	80,7	-	78,8

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. 2) Ohne Mehrfachzählungen. 3) Mehrfachzählungen möglich.



### 3.3 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2020 nach durchschnittlichem Bedarf

Merkmal	Insgesamt	Bruttobedarf	Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	Angerechnetes Einkommen	Nettobedarf
		Durchschnitt im letzten Monat des Quartals in Euro			
INSGESAMT					
Insgesamt	16 650	825	365	397	532
Männlich	8 178	814	354	361	552
Weiblich	8 472	836	376	430	513
Außerhalb von Einrichtungen					
Insgesamt	15 111	827	361	392	533
Männlich	7 625	839	349	356	552
Weiblich	7 625	839	373	425	515
In Einrichtungen					
Insgesamt	1 539	812	401	450	515
Männlich	692	813	402	432	545
Weiblich	847	812	400	470	491

### 3.4 Empfänger/-innen \*) am 31.12.2020 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen

Land Regionalverband/Kreis  Geschlecht		Empfänger/-innen von Grundsicherung										
		insgesamt			außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen			Deutsche	Ausländer/-innen
		insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		
SAARLAND	männlich	8 050	4 390	3 660	7 480	4 155	3 325	570	235	330	6 715	1 335
	weiblich	8 395	3 310	5 085	7 625	3 125	4 500	765	180	585	6 945	1 445
	insgesamt	16 440	7 695	8 745	15 105	7 280	7 825	1 335	415	915	13 660	2 780
Regionalverband Saarbrücken	männlich	3 475	1 590	1 885	3 200	1 490	1 715	270	100	170	2 695	780
	weiblich	3 740	1 215	2 525	3 400	1 145	2 255	340	70	270	2 900	840
	insgesamt	7 215	2 805	4 410	6 600	2 630	3 970	615	170	440	5 595	1 620
Landkreis Merzig-Wadern	männlich	705	450	255	610	405	205	95	50	50	640	65
	weiblich	650	295	350	525	245	280	125	50	75	580	70
	insgesamt	1 355	750	605	1 135	650	485	220	100	120	1 220	135
Landkreis Neunkirchen	männlich	1 185	755	430	1 050	655	395	140	100	40	1 060	125
	weiblich	1 195	590	605	1 045	510	535	150	80	70	1 075	120
	insgesamt	2 380	1 345	1 035	2 095	1 165	930	290	180	105	2 135	245
Landkreis Saarlouis	männlich	1 370	825	550	1 300	795	505	70	25	45	1 170	200
	weiblich	1 485	665	820	1 380	640	740	100	25	80	1 250	235
	insgesamt	2 855	1 485	1 370	2 685	1 435	1 245	170	50	120	2 420	435
Saarpfalz-Kreis	männlich	885	500	385	830	480	350	55	20	35	755	130
	weiblich	870	345	525	805	330	470	65	15	55	730	140
	insgesamt	1 755	845	910	1 630	810	820	120	35	90	1 485	270
Landkreis St. Wendel	männlich	560	365	195	500	335	160	60	30	30	520	40
	weiblich	535	275	260	470	265	205	65	15	50	485	50
	insgesamt	1 095	640	455	970	600	370	125	40	85	1 005	90

\*) Die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII werden auf Ebene der Bundesländer nach dem Ort des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte nach dem Hauptwohnsitz der Empfänger/-innen der Leistung (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip. Die Summen der Landesergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip stimmen überein und entsprechen dem - nach dem Träger- und Wohnsitzprinzip identischen - Bundesergebnis. Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

## B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

### 1 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Art der Leistung, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungs- empfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich
Albanien	30	20	15	25	15	10	10	5	5
Bosnien und Herzegowina	10	5	5	.	.	.	5	5	5
Kosovo	35	20	15	20	10	10	15	5	5
Mazedonien	15	5	10	10	5	5	5	.	5
Moldau, Republik	20	10	10	20	10	10	-	-	-
Russische Föderation	10	5	5	5	5	.	5	-	5
Serbien	70	35	35	40	20	20	30	15	15
Türkei	85	65	20	65	50	15	25	15	10
Übriges Europa	5	.	5	.	.	.	5	.	5
<b>Europa zusammen</b>	<b>280</b>	<b>165</b>	<b>115</b>	<b>185</b>	<b>120</b>	<b>65</b>	<b>95</b>	<b>45</b>	<b>50</b>
Algerien	25	20	5	15	15	5	5	5	.
Eritrea	20	10	10	10	5	5	10	5	5
Ghana	25	15	10	25	10	10	5	5	-
Nigeria	30	15	20	25	10	15	5	5	5
Somalia	20	15	5	15	15	5	.	.	-
Übriges Afrika	45	35	10	40	30	5	10	5	5
<b>Afrika zusammen</b>	<b>165</b>	<b>110</b>	<b>60</b>	<b>130</b>	<b>85</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>15</b>
<b>Amerika zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Afghanistan	105	80	25	50	40	10	55	40	15
Armenien	5	5	.	5	.	.	5	.	.
Indien	15	15	5	15	10	.	5	.	.
Irak	135	75	55	95	55	40	35	20	15
Iran	50	25	25	45	20	20	5	5	5
Libanon	35	20	10	30	15	10	5	5	-
Pakistan	5	5	.	5	5	-	5	.	.
Sri Lanka	5	.	.	5	.	.	-	-	-
Syrien	370	200	165	290	155	135	80	45	30
Übriges Asien	15	10	5	10	10	.	5	-	5
<b>Asien zusammen</b>	<b>740</b>	<b>440</b>	<b>300</b>	<b>540</b>	<b>315</b>	<b>225</b>	<b>200</b>	<b>125</b>	<b>75</b>
<b>Australien/Ozeanien/ Antarktis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Staatenlos</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>
<b>Ungeklärt<sup>1)</sup></b>	<b>85</b>	<b>50</b>	<b>30</b>	<b>50</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>15</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>1 245</b>	<b>750</b>	<b>495</b>	<b>890</b>	<b>540</b>	<b>345</b>	<b>355</b>	<b>210</b>	<b>145</b>

1) Einschließlich sonstige Schlüssel.

## 2 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Darunter nach Art der Unterbringung		Grund- leistungen <sup>1)</sup>	Davon in Form von			Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung		Sach- leistungen	Wert- gutschein	Geld- leistungen	
Männlich								
unter 3	30	10	15	20	10	-	10	10
3 - 7	40	20	15	20	15	-	5	15
7 - 11	45	35	10	30	25	-	5	20
11 - 15	35	20	15	20	15	-	5	15
15 - 18	25	15	10	15	10	-	5	10
18 - 21	35	25	5	25	20	-	5	10
21 - 25	40	25	15	35	25	-	10	10
25 - 30	55	35	15	40	35	-	10	15
30 - 40	95	60	30	80	55	-	25	15
40 - 50	55	30	20	35	25	-	10	15
50 - 60	30	15	10	25	15	-	10	5
60 - 65	5	5	.	-	-	-	-	5
65 und älter	10	-	10	5	5	-	-	5
Zusammen	495	295	175	345	255	-	95	145
Durchschnittsalter in Jahren	26,4	25,3	27,4	27,0	26,7	-	27,5	24,8
Insgesamt								
unter 3	60	30	25	45	30	-	20	15
3 - 7	80	50	25	50	40	-	10	30
7 - 11	90	60	30	50	40	-	15	40
11 - 15	65	45	20	35	30	-	10	30
15 - 18	40	25	15	25	15	-	10	15
18 - 21	115	80	30	85	70	-	15	30
21 - 25	145	95	50	115	85	-	25	35
25 - 30	175	115	50	130	110	-	25	40
30 - 40	225	140	75	180	130	-	50	45
40 - 50	135	80	50	100	75	-	25	35
50 - 60	80	40	30	55	35	-	25	20
60 - 65	10	5	5	5	5	-	-	5
65 und älter	20	5	15	10	10	-	5	10
Insgesamt	1 243	775	425	890	670	-	230	355
Durchschnittsalter in Jahren	26,8	26,2	27,8	27,4	26,9	-	28,6	25,6

1) Ohne Mehrfachzählungen.

**3 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach aufenthaltsrechtlichem Status,  
Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter						
		nach aufenthaltsrechtlichem Status					Erwerbsstatus	
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Aufenthalts- erlaubnis	vollzeit- erwerbstätig	nicht erwerbstätig
Männlich								
unter 3	30	5	-	5	5	-	-	30
3 - 7	40	5	-	15	5	-	-	40
7 - 11	45	5	-	15	10	-	-	45
11 - 15	30	-	-	10	5	-	-	30
15 - 18	20	-	-	5	5	-	-	20
18 - 21	80	50	5	5	15	-	5	70
21 - 25	105	70	5	-	25	-	5	95
25 - 30	120	85	10	-	25	-	-	115
30 - 40	130	65	20	-	35	-	-	125
40 - 50	80	45	10	-	15	-	-	80
50 - 60	50	20	10	-	15	-	-	45
60 - 65	5	5	-	-	-	-	-	5
65 und älter	10	5	-	-	5	-	-	10
Zusammen	750	370	60	55	165	5	15	720
Durchschnittsalter in Jahren	27,2	29,7	34,5	9,7	30,1	35,8	28,2	27,2
Weiblich								
unter 3	30	5	-	5	10	-	-	30
3 - 7	40	10	-	15	10	-	-	40
7 - 11	45	10	-	10	5	-	-	45
11 - 15	35	5	-	10	10	-	-	35
15 - 18	25	5	-	5	5	-	-	25
18 - 21	35	10	5	5	5	-	-	35
21 - 25	40	20	-	5	15	-	-	40
25 - 30	55	25	5	5	10	-	-	55
30 - 40	95	40	10	10	20	-	-	95
40 - 50	55	15	-	10	20	-	-	55
50 - 60	30	15	5	-	5	-	-	30
60 - 65	5	-	-	-	5	-	-	5
65 und älter	10	5	-	-	5	-	-	10
Zusammen	495	150	30	85	115	5	-	495
Durchschnittsalter in Jahren	26,4	30,0	31,3	20,1	28,6	52,6	23,5	26,4
Insgesamt								
unter 3	60	15	-	15	10	-	-	60
3 - 7	80	15	-	30	10	-	-	80
7 - 11	90	15	5	25	15	-	-	90
11 - 15	65	5	-	15	15	-	-	65
15 - 18	40	5	-	10	10	-	-	40
18 - 21	115	55	10	10	20	-	5	105
21 - 25	145	85	5	5	35	-	5	135
25 - 30	175	105	15	5	30	-	-	170
30 - 40	225	105	25	15	55	-	-	220
40 - 50	135	60	15	10	35	5	-	135
50 - 60	80	35	10	-	25	-	-	75
60 - 65	10	5	-	-	5	-	-	10
65 und älter	20	5	-	-	10	5	-	20
Insgesamt	1 243	520	90	140	280	15	15	1 213
Durchschnittsalter in Jahren	26,8	29,8	33,4	16,0	29,5	44,9	27,9	26,8

**4 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Haushaltstyp,  
Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...							
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte	
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
Männlich									
unter 3	32	-	4	-	-	-	2	-	26
3 - 7	42	-	6	-	-	-	3	-	33
7 - 11	45	-	6	-	-	-	3	-	36
11 - 15	31	-	2	-	-	2	3	-	24
15 - 18	18	-	2	-	-	-	-	-	16
18 - 21	81	-	-	25	-	-	-	56	-
21 - 25	105	-	-	34	-	-	-	69	2
25 - 30	120	-	1	32	-	-	-	75	12
30 - 40	131	1	9	33	-	1	-	67	20
40 - 50	80	3	6	18	-	-	-	25	28
50 - 60	48	2	1	17	-	-	-	18	10
60 - 65	6	1	-	-	-	-	-	5	-
65 und älter	10	2	-	2	-	-	-	6	-
Zusammen	749	9	37	161	-	3	11	321	207
Durchschnittsalter in Jahren	27,2	54,5	21,6	32,2	-	18,5	7,2	30,5	19,1
Weiblich									
unter 3	30	-	5	-	-	-	5	-	20
3 - 7	40	-	10	-	-	-	.	-	25
7 - 11	45	-	5	-	-	-	5	-	40
11 - 15	35	-	5	-	-	-	.	-	30
15 - 18	25	-	5	-	.	.	-	-	20
18 - 21	35	-	-	-	5	-	-	25	5
21 - 25	40	-	.	-	5	-	.	25	5
25 - 30	55	-	5	-	10	-	.	15	20
30 - 40	95	5	10	-	10	-	5	20	50
40 - 50	55	.	.	-	10	-	5	10	25
50 - 60	30	.	.	-	10	-	-	10	5
60 - 65	5	-	-	-	.	-	-	5	-
65 und älter	10	.	-	-	5	-	-	5	-
Zusammen	495	10	40	-	55	.	25	115	245
Durchschnittsalter in Jahren	26,4	49,5	18,6	-	41,6	15,5	19,5	32,3	21,3
Insgesamt									
unter 3	60	-	5	-	-	-	10	-	45
3 - 7	80	-	15	-	-	-	5	-	60
7 - 11	90	-	10	-	-	-	5	-	75
11 - 15	65	-	5	-	-	.	5	-	55
15 - 18	40	-	5	-	.	.	-	-	35
18 - 21	115	-	-	25	5	-	-	80	5
21 - 25	145	-	.	35	5	-	.	95	10
25 - 30	175	-	5	30	10	-	.	90	35
30 - 40	225	5	15	35	10	.	5	90	70
40 - 50	135	5	5	20	10	-	5	35	55
50 - 60	80	5	.	15	10	-	-	30	15
60 - 65	10	.	-	-	.	-	-	10	-
65 und älter	20	5	-	.	5	-	-	10	-
Insgesamt	1 243	20	75	160	55	5	40	440	450
Durchschnittsalter in Jahren	26,8	52,0	20,0	32,2	41,6	17,8	16,0	30,9	20,3

**5 Regelleistungsempfänger/-innen am 31.12.2020 nach Geschlecht, Art der Leistung,  
Altersgruppen und Ort der Leistungserbringung**

Ort der Leistungserbringung	Regel- leistungs- empfänger/ -innen	Regelleistungsempfänger/-innen								
		weiblich	Grund- leis- tungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt	unter 7 Jahre	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr
		Anzahl								
<b>SAARLAND</b>	<b>1 245</b>	<b>495</b>	<b>890</b>	<b>355</b>	<b>140</b>	<b>200</b>	<b>260</b>	<b>530</b>	<b>90</b>	<b>20</b>
Regionalverband Saarbrücken	215	85	105	115	20	35	35	95	20	5
Landkreis Merzig-Wadern	20	10	5	10	.	.	5	10	-	.
Landkreis Neunkirchen	55	20	25	35	10	5	15	20	5	.
Landkreis Saarlouis	70	25	25	45	10	15	20	30	.	.
Saarpfalz-Kreis	40	20	20	20	5	10	.	20	5	.
Landkreis St. Wendel	30	10	30	-	5	.	10	10	5	-
Landesaufnahmestelle	810	320	680	135	90	130	180	350	55	10

# Anhang

**1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2020  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
		Insgesamt				
Eingliederungshilfe	9 710	2 655	2 885	3 625	545	34,7
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	.	.	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 485	-	1 665	1 795	20	42,0
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	3 395	-	1 645	1 730	20	41,9
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	75	-	10	65	.	50,0
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	15	-	15	.	-	28,6
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung	880	830	50	-	-	11,8
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	35	35	-	-	-	11,0
Leistungen zur sozialen Teilhabe	6 515	1 805	1 620	2 580	515	35,9
Leistung für Wohnraum	40	-	10	20	10	49,6
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	.	-	.	-	-	/
in einer besonderen Wohnform	40	-	10	20	10	50,8
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistungen	4 280	.	1 350	2 455	475	48,4
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	2 155	.	560	1 280	315	50,5
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	2 155	.	560	1 280	315	50,5
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX	2 125	-	790	1 175	160	46,3
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogische Leistung	1 800	1 800	-	-	-	5,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	595	-	360	210	30	39,6
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Förderung der Verständigung	-	-	-	-	-	-
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	.	-	-	.	-	53,5
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	220	-	40	130	50	54,1
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	210	-	40	125	50	54,4
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	.	-	.	.	-	37,5
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	185	25	45	90	25	44,8
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



Noch: **1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2020**  
**nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
		<b>Männlich</b>				
Eingliederungshilfe	5 760	1 730	1 630	2 130	270	33,5
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	2 055	-	960	1 085	10	42,3
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	2 000	-	945	1 045	10	42,2
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	45	-	5	40	-	50,4
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	10	-	10	.	-	28,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	520	490	30	-	-	11,7
für mehrere Leistungsberechtigte	20	20	-	-	-	10,8
Leistungen zur sozialen Teilhabe	3 875	1 230	900	1 490	260	34,0
Leistung für Wohnraum davon	20	-	5	10	5	46,9
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	-	-	-	-	-	-
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	10	5	46,9
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistungen und zwar	2 415	-	750	1 425	245	48,3
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 345	-	345	825	175	50,2
als pauschalisierte Geldleistung	1 345	-	345	825	175	50,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 075	-	400	600	70	45,8
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogische Leistung und zwar	1 230	1 230	-	-	-	5,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	345	-	200	135	15	39,9
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	-
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	.	-	-	.	-	53,5
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	100	-	20	55	20	52,7
als pauschalisierte Geldleistung	95	-	20	55	20	53,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	.	-	-	.	-	44,5
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	105	20	25	55	10	41,8
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2020**  
**nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Weiblich						
Eingliederungshilfe	3 950	925	1 255	1 495	280	36,6
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	.	.	-	-	-	3,5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	1 430	-	705	715	10	41,6
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 400	-	700	690	10	41,5
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	30	-	5	25	.	49,3
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	5	-	5	-	-	28,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	360	340	20	-	-	12,0
für mehrere Leistungsberechtigte	15	15	-	-	-	11,2
Leistungen zur sozialen Teilhabe	2 640	575	720	1 090	260	38,7
Leistung für Wohnraum davon	20	-	5	10	5	52,7
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	.	-	.	-	-	27,0
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	10	5	55,6
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistungen und zwar	1 865	.	600	1 030	230	48,6
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	815	.	215	455	140	50,9
als pauschalisierte Geldleistung	810	.	215	455	140	50,9
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 050	-	390	575	90	46,9
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogische Leistung und zwar	575	575	-	-	-	5,1
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	250	-	160	75	15	39,0
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	-
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	120	-	20	75	25	55,2
als pauschalisierte Geldleistung	115	-	20	70	25	55,3
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	.	-	.	-	-	30,5
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	80	10	20	40	15	48,6
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2020  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren	
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter		
		Insgesamt					
Eingliederungshilfe	11 005	3 650	3 015	3 750	585	32,5	
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	5	5	-	-	-	11,0	
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	3 565	-	1 685	1 840	35	42,2	
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	3 470	-	1 665	1 770	35	42,1	
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	80	-	10	70	.	50,2	
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	15	-	15	.	-	28,6	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	1 015	940	75	-	-	12,1	
für mehrere Leistungsberechtigte	40	40	-	-	-	10,9	
Leistungen zur sozialen Teilhabe	7 695	2 740	1 720	2 685	545	32,6	
Leistung für Wohnraum davon	50	.	15	25	10	47,5	
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	10	.	5	5	-	36,5	
in einer besonderen Wohnform	40	.	10	25	10	50,1	
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-	
Assistenzleistungen und zwar	4 505	5	1 450	2 545	505	48,3	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
darunter							
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 225	5	595	1 305	325	50,3	
als pauschalisierte Geldleistung	2 200	.	580	1 295	325	50,4	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 295	-	865	1 250	180	46,3	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
Heilpädagogische Leistung und zwar	2 735	2 735	-	-	-	5,6	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	620	-	370	220	35	39,9	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	-	
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
Leistung für ein Kraftfahrzeug	5	-	.	.	-	40,0	
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	250	-	45	150	55	53,9	
als pauschalisierte Geldleistung	220	-	40	130	50	54,5	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	5	5	.	.	-	23,8	
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	280	55	70	120	35	41,8	
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-	
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Männlich						
Eingliederungshilfe	6 585	2 395	1 705	2 200	290	31,1
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	.	.	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	2 095	-	970	1 110	20	42,6
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	2 040	-	955	1 065	20	42,5
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	50	-	5	45	-	50,8
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	10	-	10	.	-	28,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	610	565	40	-	-	11,9
für mehrere Leistungsberechtigte	25	25	-	-	-	10,7
Leistungen zur sozialen Teilhabe	4 630	1 845	965	1 550	275	30,6
Leistung für Wohnraum davon	30	.	10	15	5	44,4
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	.	.	.	-	37,1
in einer besonderen Wohnform	25	.	5	15	5	46,0
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistungen	2 545	.	810	1 475	260	48,1
und zwar	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 380	.	365	835	180	50,2
als pauschalisierte Geldleistung	1 370	-	360	830	180	50,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 170	-	450	640	80	45,6
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogische Leistung	1 845	1 845	-	-	-	5,6
und zwar	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	360	-	205	140	20	40,3
und zwar	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	-
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	.	-	.	.	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	115	-	25	70	20	52,6
und zwar	100	-	20	60	20	53,3
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	5	.	.	.	-	26,0
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	146	34	33	68	11	39,7
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2020 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Weiblich						
Eingliederungshilfe	4 420	1 255	1 310	1 555	300	34,6
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	5	5	-	-	-	9,2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	1 465	-	720	730	20	41,8
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 430	-	710	705	15	41,6
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	30	-	5	25	.	49,2
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	5	-	5	-	-	28,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	410	375	35	-	-	12,3
für mehrere Leistungsberechtigte	15	15	-	-	-	11,2
Leistungen zur sozialen Teilhabe	3 060	895	760	1 135	275	35,6
Leistung für Wohnraum davon	25	-	5	10	5	51,3
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	5	.	-	35,9
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	10	5	55,6
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistungen und zwar	1 960	.	640	1 070	245	48,5
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	845	.	230	465	145	50,6
als pauschalisierte Geldleistung	830	.	220	460	145	50,8
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 125	-	415	605	105	46,9
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogische Leistung und zwar	890	890	-	-	-	5,5
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	260	-	165	80	15	39,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	-
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	.	-	.	.	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	135	-	20	80	30	54,9
als pauschalisierte Geldleistung	120	-	20	70	30	55,4
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	5	.	.	-	-	20,8
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	135	20	35	55	25	44,1
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.